

Jahresbrief

Lieber Onkel, liebe Tante,

wie geht es euch allen? Ich hoffe, es geht euch gut. Meiner Familie und mir geht es auch gut. Wir haben unsere Schulferien begonnen. Deshalb spielen wir viel. In diesen Ferien unterstütze ich meine Mutter, lerne und besuche zusätzliche Kurse.

Die Weihnachtszeit fällt in unsere Schulferien. Wir haben einen Weihnachtsbaum und eine Krippe schön geschmückt. Mein Vater hat Dekorationen für den Weihnachtsbaum mitgebracht. Sie waren wunderschön. Wir alle haben die Christmesse besucht. Wir trugen schöne Kleidung, als wir an der Messe teilgenommen haben. Am Weihnachtsmorgen besuchten wir unsere Verwandten, um ihnen zu gratulieren. Danach verbrachten wir den Rest des Tages gemeinsam.

Mein Lieblingsmonat des Jahres ist Oktober, weil wir den Kindertag feiern. Am Kindertag hatten wir eine Feier in unserer Schule. Unsere Lehrer führten für uns auf. Wir bekamen Eiscreme und Schreibwaren zur Motivation von unseren Lehrern. Wir verbrachten eine großartige Zeit am Kindertag. Auch in der Sonntagsschule, eine Art Kindergottesdienst, feierten wir den Kindertag.

Ähnlich wie wir den Kindertag feiern, organisierten wir auch eine Feier und ein Mittagessen für unsere Lehrer am „Tag der Älteren“. Dieser bedeutende Tag, der am 1. Oktober gefeiert wird, wurde von den Vereinten Nationen ins Leben gerufen, um das Bewusstsein für die Herausforderungen und Bedürfnisse älterer Menschen zu schärfen und ihre Beiträge zur Gesellschaft zu würdigen.

Wir haben eine Organisation namens „Kinderfreundliche sichere Räume“. Sie führen Programme für uns durch, die uns sehr unterstützen. Wir hatten ein Seminar über Beziehungen: Sie lehrten uns, wie man die Beziehung zu Eltern und Freunden pflegt. Ich mochte dieses Seminar sehr und habe viel daraus gelernt. Die Veranstalter gaben uns ein Buch und baten uns, unsere Hand darauf zu zeichnen. Dann baten sie uns, die Menschen, die wir lieben, und die Menschen, die uns lieben, auf unsere Finger zu zeichnen. Sie brachten uns eine Methode bei, um die Menschen wertzuschätzen, die uns lieben. Es war ein sehr nützliches Seminar.

Mein zukünftiges Ziel ist es, Lehrerin zu werden, und ich gebe mein Bestes. Ich gehe jeden Tag zur Schule. Ich besuche auch Nachhilfestunden. Meine Eltern und Lehrer helfen mir sehr, und ich bin ihnen sehr dankbar.

Vielen Dank für die Geschenke und für alles, was Ihr für uns tut. Ich schließe euch alle in meine Gebete ein und wünsche euch Glück und Erfolg.

Ich wünsche euch frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Gott segne euch.

Eure liebe Tochter
Chathuni Mayodya

Juni 2025